

# Mehrfachsensormelder MTD 533X-SPCT

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral CXA, Integral IP BX

## Funktion

Der MTD 533X-SPCT ist ein kombinierter Rauch- und Wärme-Melder mit Akustik für MLAR-konforme Anwendungen und Sprachausgabe in 7 Sprachen. Er wird an die Ringleitungstechnik zur Signalisierung eines Brandalarms in Gebäuden angeschlossen. Der MTD 533X-SPCT erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem er sowohl die Brandkenngroße Rauch, und Wärme detektieren und auswerten kann. Über den Alarmausgang kann eine externe Meldereinzelanzeige angeschlossen werden.

Der MTD 533X-SPCT verfügt über eine automatische Verschmutzungskompensation. Diese garantiert den immer gleichen Abstand vom Grundsignal zur Alarmschwelle. Somit wird bei steigendem Grundsignal (z.B. durch Verschmutzung) die Alarmschwelle entsprechend nachgeführt. Über die CUBUS-Nivellierung, eine temperaturunterstützte Rauchausswertung, wird der Rauchteil permanent an die Umgebungsbedingungen angepasst.

Weiterhin verfügt der MTD 533X-SPCT über einen Alarmfilter zur Reduzierung von Fehlalarmen und eine permanente Überwachung aller integrierten Sensoren, die einen Multinormeinsatz auf zwei parallelen Kanälen (Rauch, Wärme) nach EN 54-5, 54-7 und prEN 54-29 ermöglichen. Werden die im Melder vorgegebenen Signalwerte überschritten, erfolgt die entsprechende Meldung an der Zentrale. Die Betriebsbereitschaft des Melders kann über die rot blinkende LED angezeigt werden. Dies kann in der Integral IP Software über die Funktion „Funktionsblinken“ aktiviert werden.

Die MLAR konforme Signalisierung hat folgende Merkmale:

- drei Lautstärken einstellbar (69, 81, 92 dB(A)@ 1m)
- einstellbare Tonarten DIN-Ton, Slow Whoop, Schweden-Ton und Dauerton

Folgende Meldungen kann der MTD 533X-SPCT absetzen:

- Brandalarm, Voralarm und Revisionsalarm bei Rauch und Temperatur
- Verschmutzung Stufe 1 und 2
- Zustandsinformationen: Alterung (Sensoren), Optik/Messkammer, Versorgungsspannung, NTC-Kurzschluss und Unterbrechung, Über Temperatur

Die Adressierung des MTD 533X-SPCT und die Zuweisung von Parametern erfolgt über die Integral IP Software. Der Melder beinhaltet zwei Kurzschlussisolatoren, die im Fehlerfall (Kurzschluss oder Unterbrechung) sicher stellen, dass die Funktion der verbleibenden Geräte gemäß EN 54-2 wieder hergestellt wird.



## Technische Daten


Funktionsprinzip	Tyndall-Effekt (Rauch) NTC Sensor (Wärme)
Rauchanteil einstellbar nach	EN 54-7 oder EN 54-29
Empfindlichkeit Rauchteil nach EN 54-7 oder nach EN 54-7	100% (normal) 80% (empfindlicher)
nicht nach EN 54-7	120 % (unempfindlicher)
Empfindlichkeit Wärmelder nach EN 54-5	
Einstellbare Temperaturklassen	A1, A2, B
Einstellbare Klassenindizes	R, S
Betriebsspannungsbereich	
Lautstärke Leise	12 bis 31 V DC
Lautstärke Mitte	12 bis 31 V DC
Lautstärke Laut	16 bis 31 V DC
Stromaufnahme Ruhe	typ. 0,21 mA
Stromaufnahme Tonausgabe	
Lautstärke Leise (69 dB(A)@ 1m)	typ. 1,9 mA
Lautstärke Mittel (81 dB(A)@ 1m)	typ. 3,7 mA
Lautstärke Laut (92 dB(A)@ 1m)	typ. 6,5 mA
Stromaufnahme Sprachausgabe	typ. 6,0 mA
aktive Alarmanzeige zusätzlich	max. 2,5 mA
aktiver Alarmausgang zusätzlich	5 / 1 / 0,1 mA
Alarmausgang	
Ausgangsspannung	5 V DC
Ausgangsströme	5 / 1 / 0,1 mA
Schutzart mit Sockel USB 502	IP 22
Zul. Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Zul. Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Rel. Luftfeuchtigkeit bei ≤ +34 °C	dauernd, ohne Betauung 10 bis 95%
bei > +34 °C	min. 10%, max. 35 g/m <sup>3</sup>
Abmessungen (D x H)	118,8 x 58,1 mm
Gehäuse	PC/ABS weiß, ähnlich RAL 9003
Batterie	Lithium Primär
Gewicht	ca. 175 g
VdS-Anerkennung	G 213051
Leistungserklärung	CPR-30-13-023-de-en

**Projektierung**


Für die Projektierung gelten die Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen.

Der Melder entspricht der Umweltklasse Typ A und ist für Anwendungen in Gebäuden vorgesehen.

Der MTD 533X-SPCT unterstützt sowohl die bisherige Standard Ringleitungstechnik als auch die neue X-LINE.

 Die Leistungsmerkmale der X-LINE gelten nur, wenn sich ausschließlich X-LINE Teilnehmer auf der Ringleitung befinden. Bei Mischbetrieb gelten die Leistungsmerkmale der Standard Ringleitungstechnik!

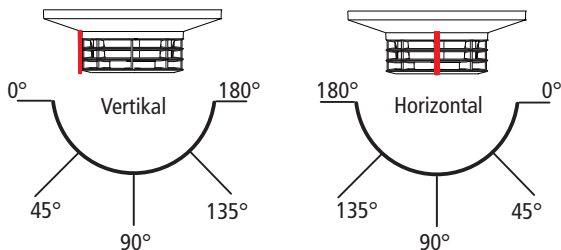
Die maximale Anzahl der gleichzeitig anzusteuernenden Signalgeber pro Ringleitung ist abhängig von der Gesamtanzahl aller angeschlossenen Ringleitungsteilnehmer und der Leitungslänge der Integral IP Ringleitung.

 In der Software des Integral Applikation-Centers steht Ihnen ein Stromrechnungsprogramm zur Verfügung. Mit diesem **muss** die maximale Teilnehmerzahl und Leitungslänge einer Integral IP Ring- oder Stichleitung berechnet werden.

Im Stichleitungsbetrieb ist der integrierte Sounder nur als zusätzliche Alarmierung zu betrachten. Bei einem Fehler (Unterbrechung, Kurzschluss oder Fehler gleicher Wirkung in einem Übertragungsweg, z. B. fehlerhafte Informationsübertragung) muss sichergestellt sein, dass nicht mehr als 32 Stk. MTD 533X-SPCT ausfallen, welche zur Branddetektion in einem Meldebereich von max. 1600 m<sup>2</sup> genutzt werden oder nicht die MTD 533X-SPCT ausfallen, die für das Alarmieren (über den integrierten Sounder) eines Alarmierungsbereiches von max. 1600 m<sup>2</sup> in der Planung berücksichtigt wurden. (Siehe VDE 0833-2)

Zur farblichen Anpassung an die Umgebung ist der MTD 533X-SPCT auch in farbiger Ausführung nach RAL-Farbtabelle verfügbar. Ausnahmen bilden die metallhaltigen Lacke (siehe Bestelldaten).

Der optimale Schalldruck wird im vertikalen Winkel von 60° bzw. 120° erreicht.



**Typischer Schalldruck Tonausgabe in 1 m Entfernung nach EN 54-3**

Tonart	Lautstärke	Betriebs- spg.	Schalldruck horizontale Ausrichtung [dB(A)]					
			15°	45°	75°	105°	135°	165°
DIN-Ton	Low	12 V	63,5	65,5	68,2	68,8	65,4	63,5
		31 V	63,9	65,4	68,3	68,8	65,4	63,8
	Medium	12 V	72,6	73,6	76,9	77,5	74,5	72,3
		31 V	72,4	73,6	76,9	77,9	74,5	72,3
	High	16 V	82,0	82,1	86,4	86,5	84,3	81,9
		31 V	82,4	82,2	86,4	86,6	84,2	82,3
Slow Whoop	Low	12 V	67,2	69,1	72,8	74,1	70,3	67,3
		31 V	67,7	69,1	72,7	73,7	69,9	66,9
	Medium	12 V	74,1	74,7	79,2	79,2	76,0	73,7
		31 V	74,3	75,4	79,3	80,3	76,0	73,6
	High	16 V	83,0	83,5	87,9	88,7	85,5	82,6
		31 V	83,6	84,1	88,4	89,2	85,6	83,3
Schweden-Ton	Low	12 V	57,4	58,4	60,8	60,9	59,3	58,9
		31 V	57,9	57,6	60,5	60,1	59,5	59,4
	Medium	12 V	66,4	67,1	69,2	69,8	69,2	68,1
		31 V	66,9	67,6	70,7	71,4	70,0	68,2
	High	16 V	76,0	77,6	80,6	80,8	79,9	79,1
		31 V	76,1	78,0	81,1	81,3	80,3	78,5
Dauer-Ton	Medium	12 V	65,2	66,9	72,0	74,1	64,9	67,6
		31 V	65,1	67,1	72,6	74,3	65,0	67,5
	High	16 V	75,8	77,4	83,1	83,6	75,3	77,5
		31 V	75,9	77,4	83,0	84,7	75,3	77,6

Tonart	Lautstärke	Betriebs- spg.	Schalldruck vertikale Ausrichtung [dB(A)]					
			15°	45°	75°	105°	135°	165°
DIN-Ton	Low	12 V	65,5	72,1	66,5	70,0	69,0	68,5
		31 V	64,7	71,6	67,0	70,4	69,6	68,0
	Medium	12 V	74,6	80,7	77,2	78,9	77,9	77,1
		31 V	74,4	80,8	77,3	78,9	78,0	77,2
	High	16 V	84,5	91,7	88,7	90,7	87,9	87,8
		31 V	84,8	91,8	88,9	90,7	88,3	88,1
Slow Whoop	Low	12 V	67,6	75,0	68,0	72,7	72,2	70,8
		31 V	67,9	75,0	68,3	72,7	71,5	71,5
	Medium	12 V	74,3	82,3	78,0	80,4	79,4	78,6
		31 V	74,9	82,3	78,1	80,3	79,6	78,5
	High	16 V	86,2	92,6	90,1	91,5	88,9	88,9
		31 V	86,3	92,7	90,3	91,6	88,9	89,1
Schweden-Ton	Low	12 V	58,7	65,4	63,2	64,3	62,3	62,5
		31 V	59,4	65,9	63,4	64,2	62,0	62,0
	Medium	12 V	68,4	76,4	73,4	74,5	71,2	72,3
		31 V	69,1	76,3	73,7	74,7	71,6	72,5
	High	16 V	79,1	87,4	84,4	85,7	82,8	83,8
		31 V	80,4	87,6	85,0	86,2	83,2	84,1
Dauer-Ton	Medium	12 V	68,6	73,9	71,1	74,4	70,9	71,9
		31 V	68,7	74,2	71,1	75,2	71,8	72,3
	High	16 V	79,4	85,5	83,3	84,9	81,0	83,3
		31 V	79,3	86,1	83,6	86,9	83,3	83,5

7002862 PB 4. Ausgabe 09.01.2017 (Erstausgabe 11.07.2013)



Unter den angegebenen Umgebungsbedingungen kann eine Betriebszeit von bis zu acht Jahren erreicht werden.

## Einstellungen

Über den Konfigurator des Application-Centers der Integral-Software können folgende Einstellungen des Melders entsprechend seinem Einsatzgebiet parametrisiert werden.

- **Einstellung Betriebsart** (verzögert/unverzögert)  
Einstellung der Betriebsarten erfolgt durch die jeweilige Norm.
  - EN 54-7 oder EN54-29 (nur Rauch)
  - EN 54-5 (nur Temperatur)
  - EN 54-7 + EN 54-5 (Rauch und Temperatur)
  - Benutzerdefiniert (Benutzerdefinierte Einstellungen)
- **Einstellung Voralarmschwelle für Rauch**
  - Nicht weitergeben
  - Voralarm 1 bei 50% der Alarmschwelle
  - Voralarm 2 bei 75% der Alarmschwelle
- **Einstellung Rauchempfindlichkeit**
  - Normal (100% der Alarmschwelle)
  - Erhöht (80 % der Alarmschwelle - empfindlicher)
  - Reduziert (120% der Alarmschwelle - unempfindlicher)
- **Einstellung Temperaturklasse**
  - Klasse A1 (min./max. stat. Ansprechtemp. +54 °C/+65 °C)
  - Klasse A2 (min./max. stat. Ansprechtemp. +54 °C/+70 °C)
  - Klasse B (min./max. stat. Ansprechtemp. +69 °C/+85 °C)
- **Einstellung Temperaturindex**
  - Kein Index aktiv
  - Index S (bei höheren Temperaturanstiegsgeschwindigkeiten über längere Zeit, z.B Kesselräume oder Küchen)
  - Index R (bei höheren Temperaturanstiegsgeschwindigkeiten über kurze Zeit oder stark schwankenden Umgebungstemperaturen)
- **Einstellung Ausgangsspannung Alarmausgang**
  - 5 V DC
- **Einstellung Ausgangsströme Alarmausgang**
  - 5 oder 1 oder 0,1 mA
- **Einstellung Ansteuerung Alarmausgang**  
Der Alarmausgang kann unabhängig vom Status des Melders und seiner individuellen Alarmanzeige angesteuert werden (z.B. als Sammelanzeige bei Verknüpfung von mehreren Meldern). Die Ansteuerung darf nur bei angeschlossener Alarmanzeige erfolgen.
- **Einstellung Aktivierung Tonarten mit den drei Lautstärken Leise, Mittel und Laut**
  - Nicht aktiv
  - DIN-Ton 1200 ~ 500 Hz (69, 81, 92 dB(A)@ 1m)
  - Slow Whoop 500 ~ 1200 Hz
  - Schweden Ton 660 Hz (150 ms „on“, 150 ms „off“)
  - Permanent Ton 990 Hz

## • Einstellung Sprache

### Schalldruck Sprachausgabe<sup>1)</sup>

Lautstärke Low typ. 66 - 74 dB(A) @ 1 m  
Lautstärke High typ. 70 - 78 dB(A) @ 1 m

### Deutsch:

1. "Dies ist ein Feueralarm! Bitte verlassen Sie das Gebäude umgehend über die nächsten Fluchtwege. Die Feuerwehr ist alarmiert".
2. "Achtung, Achtung! Dies ist eine Gefahrenmeldung. Bitte verlassen Sie das Gebäude über die nächsten Ausgänge"
3. „Dies ist eine Testdurchsage“
4. „Dies ist ein Feueralarm! Bitte verlassen Sie das Gebäude umgehend über die nächsten Fluchtwege.“

### Englisch:

1. "This is a fire alarm! Please leave the building immediately by the nearest available exit. The fire brigade has been alerted."
2. "Attention, attention! This is an emergency. Please leave the building by the nearest available exit."
3. „This is a test message.“
4. „This is a fire alarm! Please leave the building immediately by the nearest available exit.“

### Französisch:

1. "Ceci est une alerte au feu! Veuillez quitter immédiatement le bâtiment par l'issue de secours la plus proche. Les pompiers sont alertés".
2. "Attention, attention! Danger! Veuillez quitter le bâtiment par la sortie la plus proche."
3. „Ceci est une annonce-test“
4. „Ceci est une alerte au feu. Veuillez quitter immédiatement le bâtiment par l'issue de secours la plus proche.“

### Italienisch:

1. "Questo è un allarme incendio! Abbandonate subito l'edificio seguendo la via di fuga più vicina. I Vigili del fuoco sono stati allertati."
2. "Attenzione! Questo è un avviso di pericolo. Abbandonate l'edificio attraverso l'uscita più vicina."
3. „Questo è un annuncio di prova.“
4. „Questo è un allarme incendio! Abbandonate subito l'edificio seguendo la via di fuga più vicina.“

### Polnisch:

1. „Uwaga, uwaga! Alarm po arowy. Prosimy o natychmiastowe spokojne opuszczenie budynku najbli szym wyj ciem ewakuacyjnym. Stra po arna została wezwana.“
2. „To jest komunikat testowy.“
3. „Uwaga, uwaga! Alarm po arowy. Prosimy o natychmiastowe spokojne opuszczenie budynku najbli szym wyj ciem ewakuacyjnym.“

<sup>1)</sup> Der Schalldruck der Sprachausgabe ist von der ausgegebenen Sprach- und Textmeldung abhängig. Gemäß EN 54-3 darf der Ausgangspegel der Tongabe maximal 6 dB über dem Ausgangspegel der Sprachausgabe liegen.

## Russisch:

1. „Внимание, Внимание! Пожарная тревога, пожалуйста, немедленно покиньте здание через ближайшие выходы. Вызвана пожарная бригада.“
2. „Это тестовое объявление.“
3. „Внимание, Внимание! Пожарная тревога, пожалуйста, немедленно покиньте здание через ближайшие выходы.“

## Rumänisch:

1. „Atenție, atenție! Aceasta este o alarmă de incendiu, vă rugăm părăsiți imediat clădirea folosind cea mai apropiată ieșire. Pompierii au fost alertați.“
2. „Acesta este un test.“
3. „Atenție, atenție! Aceasta este o alarmă de incendiu, vă rugăm părăsiți imediat clădirea folosind cea mai apropiată ieșire.“

Die Einstellung der Sprach- und Textmeldungen erfolgt über den Konfigurator des Application-Centers der Integral-Software.

### • Synchronisation Akustik

Die Melder werden bei Aktivierung der Akustik über die Zentrale synchronisiert.

### • Einstellung der Ton- und Sprachkombination

Es kann ausgewählt werden, ob ein reiner Ton mit einer Tonart oder Sprache in Verbindung mit einem Akustikmakro ausgegeben werden soll. In einem Akustikmakro können maximal 4 Teilsignale verwendet werden. Jedes der vier Teilsignale kann individuell eingestellt werden. Maximal können 16 Akustikmakros erstellt werden. Beispiel Makro 1: Teilsignal 1 „Ton - Pause“, Teilsignal 2 „Sprachmeldung - Pause“.

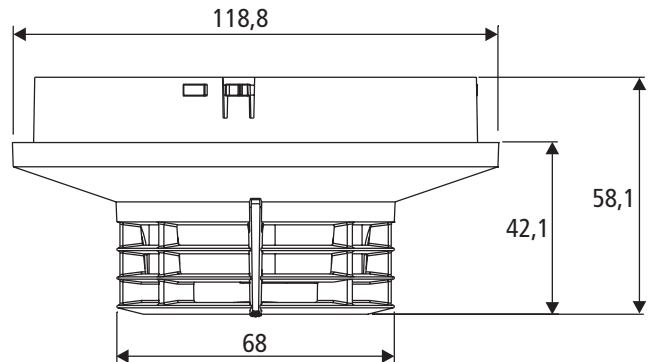
Ebenso können außerhalb der EN 54-3 zusätzliche Lautstärken für die Ausgabe gewählt werden. Die Sprachen Polnisch, Russisch und Rumänisch sind in Anlehnung an die EN 54-3 einstellbar. Die folgende Tabelle gibt für den nicht normkonformen aller Sprachen einen Überblick:

Ton	Sprachmeldung	Lautstärke		Application Center: Auswahl „normkonform“	EN 54-3 Konformität	
		Signalisierung	High			Low
Alle Töne	Alle Sprachen	Ton	typ. 92 dB(A) @ 1 m	typ. 81 dB(A) @ 1 m	NEIN	Keine
		Sprache	typ. 70 - 78 dB(A) @ 1 m			

Der MTD 533X -SPCT wird ab Software 7.3.5.1 unterstützt und verfügt in Abhängigkeit der jeweiligen Software über folgende Funktionalitäten.

ab Software 8.1.2	- neue Sprachen verfügbar - Betrieb außerhalb der Norm EN 54-3 möglich
-------------------	---

## Maßbild (mm)

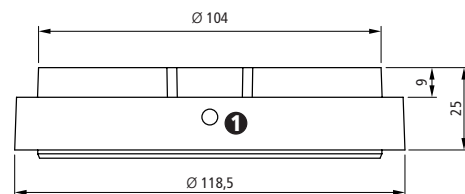


## Montage

Der MTD 533X-SPCT wird über Bajonettverschluss in die Meldersockelserie USB 502 eingedreht (siehe Datenblatt 7002870 USB 502).

Die im Lieferumfang des Melders enthaltene Staubschutzhaube kann bei widrigen Bedingungen in einem Objekt während der Bau-/Umbauphase zum Schutz des Melders aufgesteckt werden. Jeder Brandmelder ist mit einer individuellen Alarmanzeige (rote LED) ausgestattet. Diese Anzeige ist 360° sichtbar. Somit muss bei der Montage nicht auf Ausrichtung der Melder oder spätere Blickrichtung der Betrachter geachtet werden.

Die Einschränkung der Zugänglichkeit gemäß EN 54-3 wird durch das Eindrehen der mitgelieferten Linsenschraube  $\varnothing 2,9 \times 9,5$  mm (Art.-Nr. 30-4100015-01-01) in die Senkung ❶ im Sockel sichergestellt.



Der MTD 533X-SPCT ist mit einer Seriennummer ausgestattet, die zusätzlich bei der Inbetriebnahme auch als Abreisetikett genutzt werden kann. Nach dem Aufstarten der Anlage kann die Etikettensnummer mit der Seriennummer, die vom Melder gesendet wird, verglichen werden, um mögliche Topologiefehler zu korrigieren.



## Anschaltung

Der Anschluss des MTD 533X-SPCT ist über folgende Ringleitungsschnittstellen möglich.

Ringleitungsbaugruppe B5-DXI2 (X2)

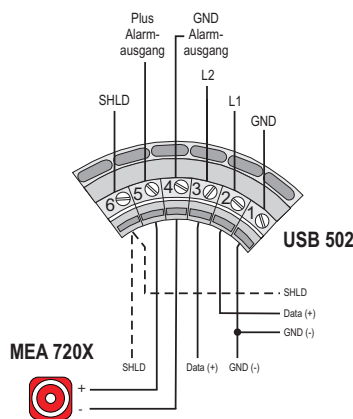
Ringleitungsbaugruppe B6-LXI2 (X2)

Hauptrechnereinheit B6-BCU (X12)

Hauptrechnereinheit B7-CPU-X1 (X12)

Die Verbindung zwischen Melder und Sockel erfolgt über eine fünfpolige Stiftleiste im Melder, die in den sechspoligen Klemmenblock im Meldersockel USB 502 eingesetzt wird.

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	GND	GND (-) in und out
2	L1	Data (+) in oder out
3	L2	Data (+) in oder out
4	GND	GND (-) Alarmausgang
5	Plus	(+) Alarmausgang
6	SHLD	Stützpunkt Schirm



Die Klemme 5 (Alarmausgang) darf je nach eingestelltem Ausgangsstrom mit maximal 5 bzw. 1 oder 0,1 mA belastet werden!

## Instandhaltung

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Hekatron Brandmelder verfügen über einen Melderselbsttest, mit dem die Melder automatisch einer weitgehenden elektronischen Funktionskontrolle unterzogen werden. Zusätzlich sind sie mit einer automatischen Verschmutzungskompensation ausgestattet.

Nach VDE 0833-1 muss mindestens einmal jährlich eine Funktions- und Sichtprüfung, entsprechend den eingestellten Betriebsarten alle aktiven Sensoren des Melders, nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- Sichtprüfung der Melderbefestigung (Sockel)
- Sichtprüfung des Melders  
(Beschädigung, freie Schallaustrittsöffnung)

Das vorliegende Dokument beschreibt den zum Ausgabedatum gültigen Stand von Hard- und Software. Änderungen vorbehalten.  
Hekatron Vertriebs GmbH · Brühlmatten 9 · D-79295 Sulzburg · Tel.: 07634 500-8004 · Fax: 07634 500-58004 · hotline@hekatron.de · www.hekatron.de

- Sichtprüfung der Melderbeschriftung
- Kontrolle des Überwachungsbereiches (Freiraum um den Melder nicht eingeschränkt)
- Auslösen des Melders mit Prüfgas (Brandkenngrößen Rauch, Wärme und Gas) zur Kontrolle der Alarm-LED und des Alarmierungsweges vom Melder zur Zentrale

Die intelligente Signalauswertung des MTD 533X-SPCT ermöglicht neben dem Revisionsalarm auch das schnelle Austesten des Melders im Echtbetrieb über den Signaturalarm. Beim Signaturalarm handelt es sich um einen Echtalarm mit erheblich verkürzter Prüfdauer gegenüber Echtalarmauslösungen früherer Melderserien. Der MTD 533X-SPCT kann mit den kombinierten Prüfgeräten FDT 533 oder Testifire 2001 geprüft werden. Die Rauch-/Wärme-Sensorik kann einzeln, gleichzeitig oder sequenziell geprüft werden (siehe Datenblatt 7002694 FDT 533 und 7002795 Testifire 2001).

Vor dem Ausprüfen muss die entsprechende Gruppe an der Brandmelderzentrale in Revision geschaltet werden.



Das permanente Ansprühen des Melders mit Prüfgas ist zu vermeiden!

Gemäß DIN 14675 kann der MTD 533X-SPCT bis zu acht Jahre im Einsatz bleiben, wenn das Ergebnis der jährlichen Funktions- und Sichtprüfung fehlerfrei ist.

## Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Mehrfachsensormelder MTD 533X-SPCT	30-5000011-01-02
Mehrfachsensormelder MTD 533X-SPCT MC <sup>1)</sup>	30-5000011-91-02
USB 502-1 Meldersockel mit Ringkontakt Aufputz	30-4100005-01-01
USB 502-1 MC Meldersockel (Farbausführung) AP	30-4100005-91-01
USB 502-2 Meldersockel für Hohldeckenmontage	30-4100005-02-01
USB 502-3 Meldersockel für Feuchträume	30-4100005-03-01
USB 502-4 Meldersockel für Betonmontage	30-4100005-04-01
USB 502-5 Meldersockel für Zwischenböden	30-4100005-05-01
USB 502-6 Meldersockel ohne Ringkontakt Aufputz	30-4100005-06-01
USB 502-6 MC Meldersockel (Farbausführung) o. R.	30-4100005-96-01
USB 502-20 Meldersockel m. Leuchtring o. Ringk. AP	20-2100019-01-01
Meldernummerierungsschild DNP 502	31-3100001-01-02
Meldernummerierungsschild DNP 521/531	3110320
Sicherungsschraube für MTD 533X-S	30-4100015-01-01
Meldereinzelanzeige MEA 720X	30-5700012-01-01
Prüfgerät FDT 533	5600097-0201
Prüfgas 918/5H für FDT 533	6900331
Prüfgerät Testifire 2001	6900452-0201
Rauchpatrone TS3 für Testifire 2001	6900453-0201
Meldertauschgerät (Wechseleinsatz) UDR 533 A	5600094-0201
Meldertauschgerät (Standard) UDR 533 S	5600095-0201
Meldertauschgerät (Kardan) UDR 533 K	5600096-0201

<sup>1)</sup> Nach RAL-Farbtabelle mit Ausnahme aller metallhaltigen Lacke RAL 1013, 1035, 1036, 2013, 3032, 3033, 4011, 4012, 5025, 5026, 6035, 6036, 7048, 8029, 9006, 9007, 9022, 9023.